



Datenblatt zur Vorsorgevollmacht

1. Persönliche Daten des Vollmachtgebers

	<u>Vollmachtgeber(in) 1</u>	<u>Vollmachtgeber(in) 2</u>
Familienname	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname(n) (alle)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
ggf. Geburtsname	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
Wohnanschrift	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vollmacht wechselseitig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

2. Persönliche Daten des/der (weiteren) Bevollmächtigten

	<u>Bevollmächtigte(r) 1</u>	<u>Bevollmächtigte(r) 2</u>
Beziehung zum Vollmachtgeber	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienname	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname(n) (alle)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
ggf. Geburtsname	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wohnanschrift	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Inhalt der Vollmacht

Die Vollmacht wird folgendermaßen erteilt	<input type="checkbox"/> unbeschränkt (Vermögen und Gesundheit, Standardfall) <input type="checkbox"/> nur für folgende Angelegenheiten: <div style="border: 1px solid black; height: 80px; width: 100%;"></div>
Handlungsermächtigung bei mehreren Bevollmächtigten	Jeder soll alleine handeln können: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aber es soll sich untereinander abgestimmt werden: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ich wünsche die Aufnahme einer Patientenverfügung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise (Umfang): <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>
Wird einer Organspende zugestimmt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise (Umfang): <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>
Soll eine Betreuungsverfügung aufgenommen werden?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Standardfall
Ist eine kostenpflichtige Erfassung im Zentralen Vorsorgeregister gewünscht?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

4. Zu Ihrer Information

Generalvollmacht	Die Generalvollmacht ist die umfassendste Vollmacht, die man erteilen kann. Der Bevollmächtigte, nämlich die von Ihnen ausgewählte Vertrauensperson, kann Sie in allen rechtlichen und persönlichen Bereichen (Vermögensangelegenheiten, Gesundheitsfragen usw.) vertreten.
Betreuungsverfügung	Mit ihr wird festgelegt, wer im Betreuungsfall die Betreuung der eigenen Person übernehmen und wer davon ausgeschlossen werden soll. Im Rahmen der Generalvollmacht hat sie nur präventive Wirkung, da die Erteilung einer Generalvollmacht –soweit sie wirkt– die Bestellung eines Betreuers ausschließt. Sie kann flankierend in der Generalvollmacht verankert werden.
Patientenverfügung	Es handelt sich um eine Erklärung für den Fall, dass der Patient seinen Willen –meist am Lebensende oder im Falle schwerer Erkrankung– gegenüber Ärzten, Pflegekräften oder Einrichtungsträgern nicht mehr äußern kann. Hier wird meist der Wunsch geäußert, von lebensverlängernden Maßnahmen abzusehen, wenn ohnehin keine ernsthafte Aussicht mehr auf Heilung besteht.
Registrierung	Das Zentrale Vorsorgeregister dient dazu, Betreuungsgerichte und Ärzte über das Vorhandensein von Vorsorgeverfügungen zu informieren. Dadurch können unnötige Betreuungsverfahren vermieden werden. Die einmalige Registrierungsgebühr beträgt regelmäßig ca. 20 €.
Kosten der Beurkundung	Für die Beurkundung einer Vorsorgevollmacht fällt eine 1,0-fache Gebühr an (Gerichts- und Notarkostengesetz). Als Geschäftswert ist dabei grundsätzlich die Hälfte des vorhandenen Vermögens des Vollmachtgebers ohne Schuldenabzug anzusetzen. Die Gebühr ist auf maximal 1.735€ begrenzt. Hinzu kommen jeweils die Schreibauslagen und sonstigen Auslagen wie Porto und Telefongebühren sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer.

5. Vermögensauskunft (zwingend vollständig auszufüllen)

	<u>Vollmachtgeber/in 1</u> <u>geschätzte Vermögenswerte in €</u>	<u>Vollmachtgeber/in 2</u> <u>geschätzte Vermögenswerte in €</u>
Bargeld	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
Guthaben bei Sparkassen, Banken, der Postbank und bei Bausparkassen	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
Wertpapiere, Sparkassenbriefe	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
Lebensversicherungen, private Sterbegelder und andere Versicherungen	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
Kunstgegenstände, Schmuck, Sammlungen	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
Bewegliche Habe u.a. Kraftfahrzeuge	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR
Anteile, Beteiligungen an Gesellschaften	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Beteiligungen an: <input type="text"/> Wert i.H.v. ca.: <input type="text"/> EUR	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Beteiligungen an: <input type="text"/> Wert i.H.v. ca.: <input type="text"/> EUR
Grundbesitz (Grundstücke, Wohnungen etc.)	<input type="checkbox"/> kein Grundbesitz vorhanden <input type="checkbox"/> ja, Grundbesitz vorhanden in: <input type="text"/> Wert i.H.v. ca.: <input type="text"/> EUR	<input type="checkbox"/> kein Grundbesitz vorhanden <input type="checkbox"/> ja, Grundbesitz vorhanden in: <input type="text"/> Wert i.H.v. ca.: <input type="text"/> EUR
Forderung gegen Dritte (z.B. Darlehen, Steuerrückvergütung, Schadensersatzansprüche)	<input type="checkbox"/> keine Forderungen vorhanden <input type="checkbox"/> ja, i.H.v. ca.: <input type="text"/> EUR	<input type="checkbox"/> keine Forderungen vorhanden <input type="checkbox"/> ja, i.H.v. ca.: <input type="text"/> EUR

6. Hinweise

- Die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nach DSGVO, SächsDSDG i.V.m. dem notariellen Berufsrecht zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt.
- Mir/Uns ist bekannt, dass die Kommunikation sowie die Übersendung von Urkunden, Entwürfen oder sonstigen Dokumenten per unverschlüsselter E-Mail aus Sicherheitsgründen (Schutz vor unbefugtem Zugriff und Missbrauch, u.A.) nur zulässig ist, wenn die Beteiligten diesem Verfahren ausdrücklich zustimmen. Die Zustimmungserklärung wird hiermit erteilt.
- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten einen **gültigen Personalausweis oder Reisepass** mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) vorzulegen.
- Fertigt die Notarin auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrages, so fallen hierfür **kraft Gesetzes** Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt. Bei späterer Beurkundung im selben Notariat können die Entwurfsgebühren mit den Beurkundungsgebühren verrechnet werden, fallen also nicht gesondert an.
- Nach Erhalt des Auftragsbogens werden wir Ihnen einen Entwurf per Post / E-Mail zusenden. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin.

7. Auftrag an die Notarin

Ich/Wir beauftrage(n) die Notarin Julia Jacoby, mir/uns einen Entwurf wie folgt zu übermitteln:

per Post

per E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers